

Matteo Messina Denaro, Capo dei Capi, Cosa Nostra



Matteo Messina Denaro 1996



Matteo Messina Denaro 2023

geb./nato * 26.04.1962 Castelvetro, Sicilian, Italia

gest./morto † 25.09.2023 Ospedale San Salvatore, Coppito, Italia

Er hat sich am Morgen des 16. Januar 2023 in der Privatklinik „La Maddalena“ in Palermo festnehmen lassen.

Matteo Messina Denaro ist im Alter von 61 Jahren, nach 252 Tagen seit der Festnahme, an einem Krebsleiden gestorben. Bereits am Freitag war er in ein irreversibles Koma gefallen. L'Aquila. Der über Jahre hinweg meistgesuchte Mann Italiens, Mafiaboss Matteo Messina Denaro, ist tot. Der 61-Jährige starb in einer Gefängnis-Klinik in der mittelitalienischen Stadt L'Aquila an den Folgen eines Krebsleidens.

Zuletzt wohnte er in einer Wohnung in der [Vicolo San Vito 10 in Campobello di Mazara](#). Der Bürgermeister benannte diese Straße um in Via 16 Gennaio 2023.

Der Boss der sizilianischen Cosa Nostra war nach drei Jahrzehnten auf der Flucht erst Mitte Januar verhaftet worden. Damals wollte er sich in Siziliens Hauptstadt Palermo wegen seiner Darmkrebserkrankung unter falschem Namen in einer Privatklinik behandeln lassen. Bei seiner Festnahme sagte er: **„Non voglio sembrare arrogante, Ma senza il cancro**

Quelle:

<https://blog.kumhofer.at/matteo-messina-denaro-capo-dei-capi-cosa-nostra-ist-gestorben>

/

non mi avreste mai preso.“ auf deutsch „Ich möchte nicht arrogant klingen, aber ohne Krebs hättest du mich nie erwischt.“

Deshalb war es kein Fahndungserfolg der sogenannten Mafia-Jäger sondern Matteos Aufgabe seiner Flucht auf Grund seiner schweren Erkrankung. Matteo wurde nicht erwischt und verhaftet, er hat sich gestellt aus folgenden Gründen:

1. primär, weil er todkrank war
2. sekundär, der Verhaftungsdruck bzw. der Druck an die Cosa Nostra Familien von der Provinz Trapani (wo Denaro Chef des Bezirks war) stand nicht mehr im Verhältnis zu dem verstecken eines tod geweihten Flüchtlings.

Dementsprechend gab es eine Sitzung des Führungs Gremiums, wo beschlossen wurde in Zusammenarbeit mit dem staatlichen Behörden, dass Denaro sich stellt, es ihm keine Handschellen angelegt werden und er würdevoll behandelt wird. (Nach dem Vorbild [„trattativa stato-mafia“](#) aus den 1990ern)

A T Matteo Messina Denaro, Tonaufnahme des einzigen Verhörs des Chefs
I T Matteo Messina Denaro, l'audio integrale dell'unico interrogatorio del boss
<https://blog.kumhofer.at/matteo-messina-denaro-tonaufnahme-des-einzigen-verhoers-des-chefs/>

Anmerkung: Ein ähnlicher Vorgang war es auch wie Salvatore „Totò“ Riina verhaftet wurde, in Zusammenarbeit mit dem Behörden! Nur zwei Personen des Staates waren immer dezidiert gegen jegliche Zusammenarbeit mit der Cosa Nostra. Giovanni Falcone und Paolo Borsellino. Beide Staatsanwälte wurden auf Grund dessen in Zusammenarbeit zwischen Cosa Nostra und den staatlichen Behörden ermordet.

Fazit: Sizilien ist und bleibt fest in der Hand der Cosa Nostra und der Rest von Italien bei der ‚Ndrangheta in Kalabrien.

Ein Geständnis legte Matteo nie ab. („Omertà“*) In Interviews in der Haft bestritt er, Mitglied der Cosa Nostra zu sein. Zu einem Prozess kam es nicht mehr.

Auf seinen eigenen Wunsch seien lebenserhaltende Maßnahmen eingestellt worden. Angehörige durften von Messina Denaro Abschied nehmen. Die achtzigjährige Mutter von Matteo Messina Denaro verließ Castelvetro, um zu ihrem Sohn nach L'Aquila zu ziehen. Ebenso nahm sich seine Tochter [Lorenza](#), die während seiner Jahre im Versteck geboren wurde, in L'Aquila eine Wohnung, da sie in den letzten Stunden ständig bei ihrem Vater war.

Ruhe in Frieden 🕯 Riposa in pace 🕯

* Omertà

„Cu è surdu, orbu e taci, campa cent' anni 'mpaci“

„Wer taub, blind und stumm ist, lebt hundert Jahre in Frieden.“

Quelle:

<https://blog.kumhofer.at/matteo-messina-denaro-capo-dei-capi-cosa-nostra-ist-gestorben>

/



„Cosa Nostra“ Matteo Messina Denaro – Wenn das Schweigen siegt

Mit dem Tod Matteo Messina Denaro ist die Cosa Nostra nicht Geschichte! Sie ist stärker als zuvor, durch Matteos Schweigen.

Was Matteo alles mit ins Grab genommen hat:

Jahrzehnte lang unweit von seinem Geburtsort

Nach seiner Verhaftung im Januar hatte Messina Denaro noch in alter Mafia-Manier eisern geschwiegen. «Ich habe nie jemanden verraten, und ich werde das auch jetzt nicht tun», erklärte er gegenüber den Ermittlern. Und so nimmt der Boss der Cosa Nostra viele Geheimnisse mit ins Grab.

Zum Beispiel: Wie war es möglich, dass der meistgesuchte Mafioso Italiens während dreissig Jahren unweit seiner Geburtsstadt Castelvetro ein fast normales Leben führen konnte, obwohl ihm ganze Hundertschaften von Anti-Mafia-Beamten auf den Fersen waren? Wie konnte es sein, dass «Diabolik», wie Messina Denaro wegen seiner Grausamkeit genannt wurde, in dieser Zeit im grossen Stil in die legale Wirtschaft investieren und dabei ein Vermögen von geschätzten 4 bis 5 Milliarden Euro anhäufen konnte? Welche Politiker und welche Unternehmer haben ihm dabei geholfen – und wo ist dieses Geld jetzt?

Ein weiteres, ebenso beunruhigendes Geheimnis: War Messina Denaro tatsächlich in den Besitz des Cosa-Nostra-Archivs von Toto Riina gekommen, und wenn ja: Wo hat er es

Quelle:

<https://blog.kumhofer.at/matteo-messina-denaro-capo-dei-capi-cosa-nostra-ist-gestorben>

versteckt? Riina, der im Jahr 2017 ebenfalls in Gefangenschaft verstorbene Capo der «Corleonesi», war von 1982 bis zu seiner Verhaftung im Jahr 1993 der unumschränkte Boss der Cosa Nostra gewesen und hatte die Ermordung von Falcone und Paolo Borsellino sowie Bombenanschläge auf dem Festland angeordnet.

In dieser Zeit soll es zu geheimen Verhandlungen zwischen der Cosa Nostra und der Regierung in Rom gekommen sein, um das Blutvergießen zu beenden. Was wusste Messina Denaro davon, was enthält Riinas verschwundenes Archiv dazu – und vor allem: Welche hohen Politiker in Rom waren an diesen Verhandlungen, wenn es solche gegeben hat, beteiligt? All diese Geheimnisse versuchten die Staatsanwälte in den Verhören mit Messina Denaro in den vergangenen acht Monaten zu lüften – vergeblich.

Matteo Messina Denaro selbst verfügte auch über ein Tiktok-Profil und verschickte Whatsapp-Sprachnachrichten. Er, dem Medien altmodisch nachsagen, er sei der letzte Vertreter der alten Mafia gewesen, stand also mit einem Bein schon in der neuen Welt. Auch die Cosa Nostra nützt den Fortschritt und hält sich dennoch an die Omertà. Vor dreißig Jahren setzte die Mafia Bomben ein, um Richter und ihre Begleiter zu töten. Heute verwendet sie Bitcoins als Währung für den illegalen Handel, sie nutzt verschlüsselte Plattformen für ihre Kommunikation, und schließlich bewegt sie sich auch im Metaversum, wo sie Unternehmen gründet.

Ob der 70-jährige Stefano Fidanzati, auch „Don Tano“ genannt, der neue Boss der Cosa Nostra wird, werden wir bald erfahren.

Eine Formulierung von Matteo, welche er in einem Brief an seine Freundin Sonja schrieb, war zum Beispiel:

I T Devo andare via, non posso spiegarti le ragioni della mia scelta. In questo momento le cose depongono contro di me, sto combattendo per una causa che non può essere capita. Ma un giorno si saprà chi stava dalla parte della ragione
A T Ich muss gehen, ich kann die Gründe für meine Wahl nicht erklären. Im Moment sind die Dinge gegen mich, ich kämpfe für eine Sache, die nicht verstanden werden kann. Aber eines Tages werden wir wissen, wer auf der richtigen Seite war

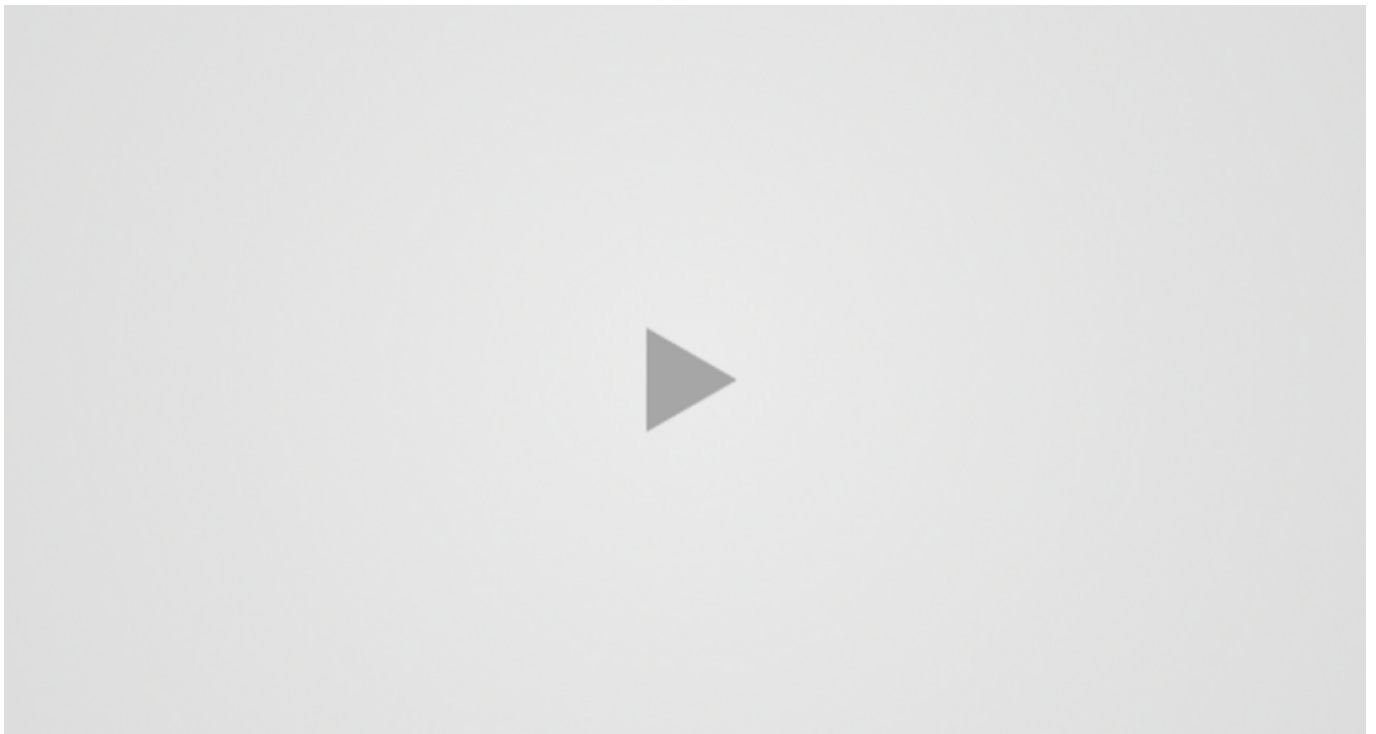
Eine der bekanntesten Beziehungen von Matteo Messina Denaro ist jene zu Andrea Haslehner. Der damals erst 26 Jahre alte Matteo lernte die junge mehrsprachige Österreicherin im Jahr 1988 kennen, als sie an der Rezeption des Hotels „Paradise Beach“ in Selinunte arbeitete. Der junge Mann war für die 20-jährige, großgewachsene Blondine sofort Feuer und Flamme. Sein einziges Problem war, dass der Hoteldirektor, Nicola Consales, ebenfalls ein Auge auf die junge Österreicherin geworfen hatte. Zudem prahlte Nicola Consales damit, dass er „diese vier kleinen Mafiosi“, die sich in seinem Hotel herumtrieben und die er nicht mochte, hinauswerfen werde. Diese Worte und seinen „Wettstreit“ gegen einen jungen Spross der Cosa Nostra um eine Frau sollte er bald

Quelle:

<https://blog.kumhofer.at/matteo-messina-denaro-capo-dei-capi-cosa-nostra-ist-gestorben>

bereuen. Im Februar 1991 wurde Nicola Consales in Palermo erschossen. Dieser Mord soll einer der ersten von Matteo Messina Denaro gewesen sein.

Das Familiengrab von Matteo Messina Denaro auf dem Friedhof von Castelvetro
[37.670717302252044, 12.788629904319356](#) 📍



Der Friedhof von Castelvetro (Trapani), auf dem Matteo Messina Denaro begraben wird
📍



Update 26.09.2023

L'Aquila, Matteo Messina Denaro Autopsie abgeschlossen. Am Dienstagnachmittag (26.09.2023) fährt ein Leichenwagen durch einen Nebeneingang des L'Aquila-Krankenhauses ein. Genau in diesen Stunden wurde die Autopsie des Mafiabosses Matteo Messina Denaro durchgeführt. Es wird erwartet, dass die Leiche nach Castelvetro überführt wird. 🙌

Quelle:

<https://blog.kumhofer.at/matteo-messina-denaro-capo-dei-capi-cosa-nostra-ist-gestorben>

/



Ein Leichenwagen verlässt das Krankenhaus in L'Aquila, nachdem die Autopsie der Leiche des Mafiabosses Matteo Messina Denaro abgeschlossen ist. 📍



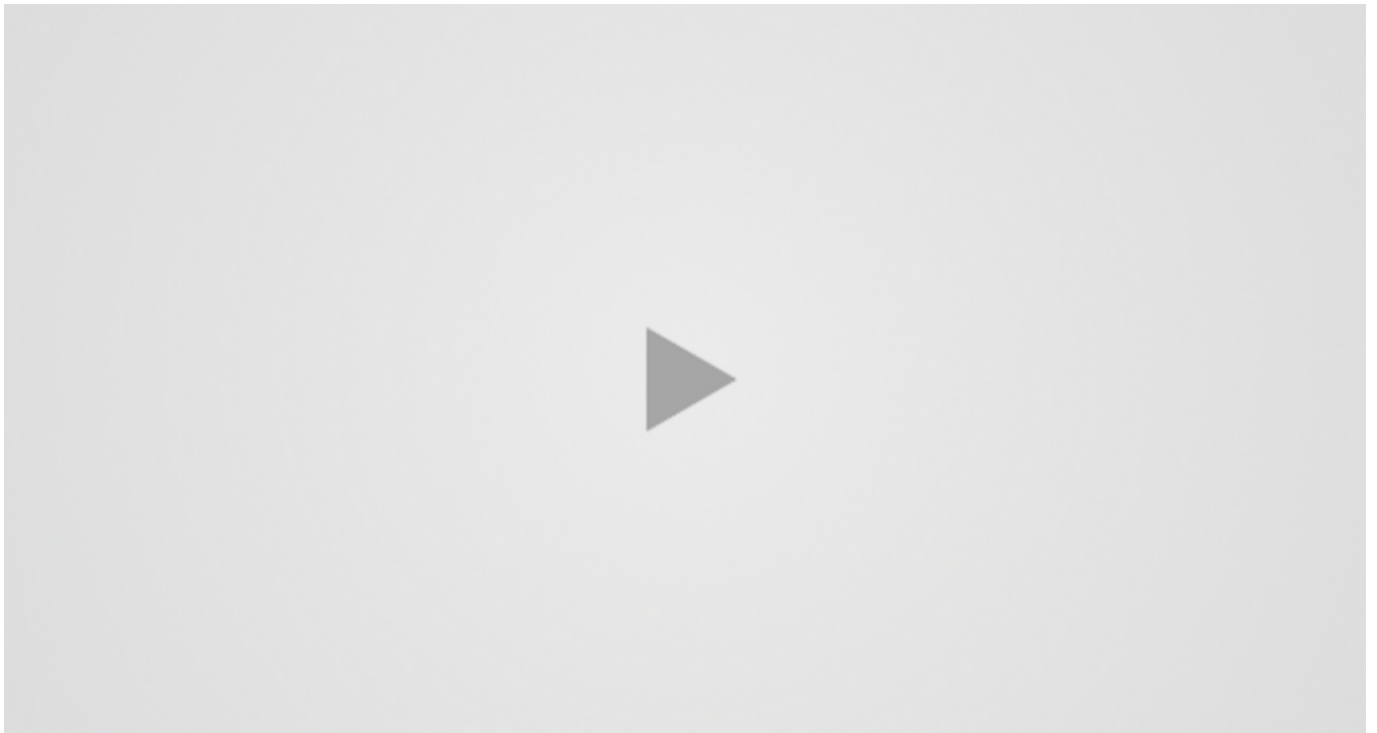
Am Dienstagabend (26.09.2023) kommt ein Auto der Carabinieri zur Inspektion auf dem

Quelle:

<https://blog.kumhofer.at/matteo-messina-denaro-capo-dei-capi-cosa-nostra-ist-gestorben>

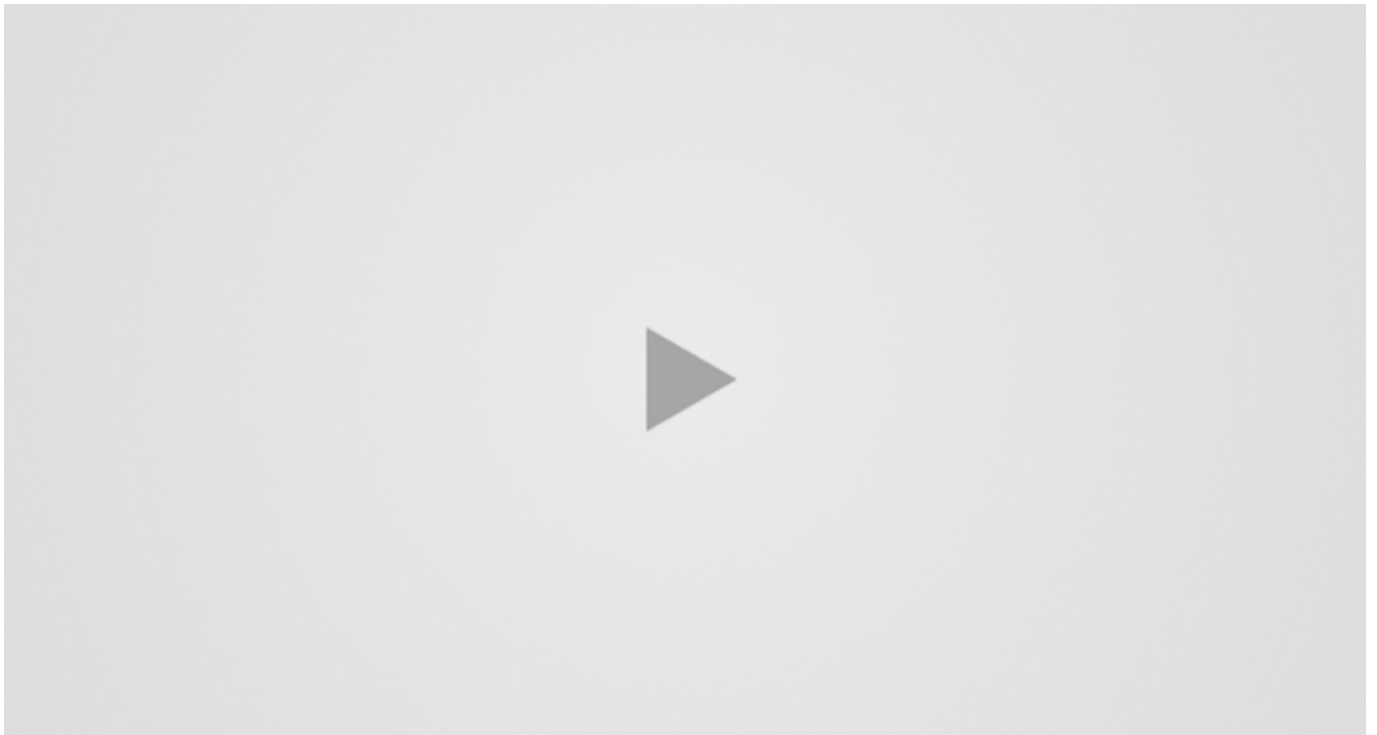
/

Friedhof von Castelvetro an. Es wird erwartet, dass die Leiche des Mafiabosses Matteo Messina Denaro eintrifft. 📍

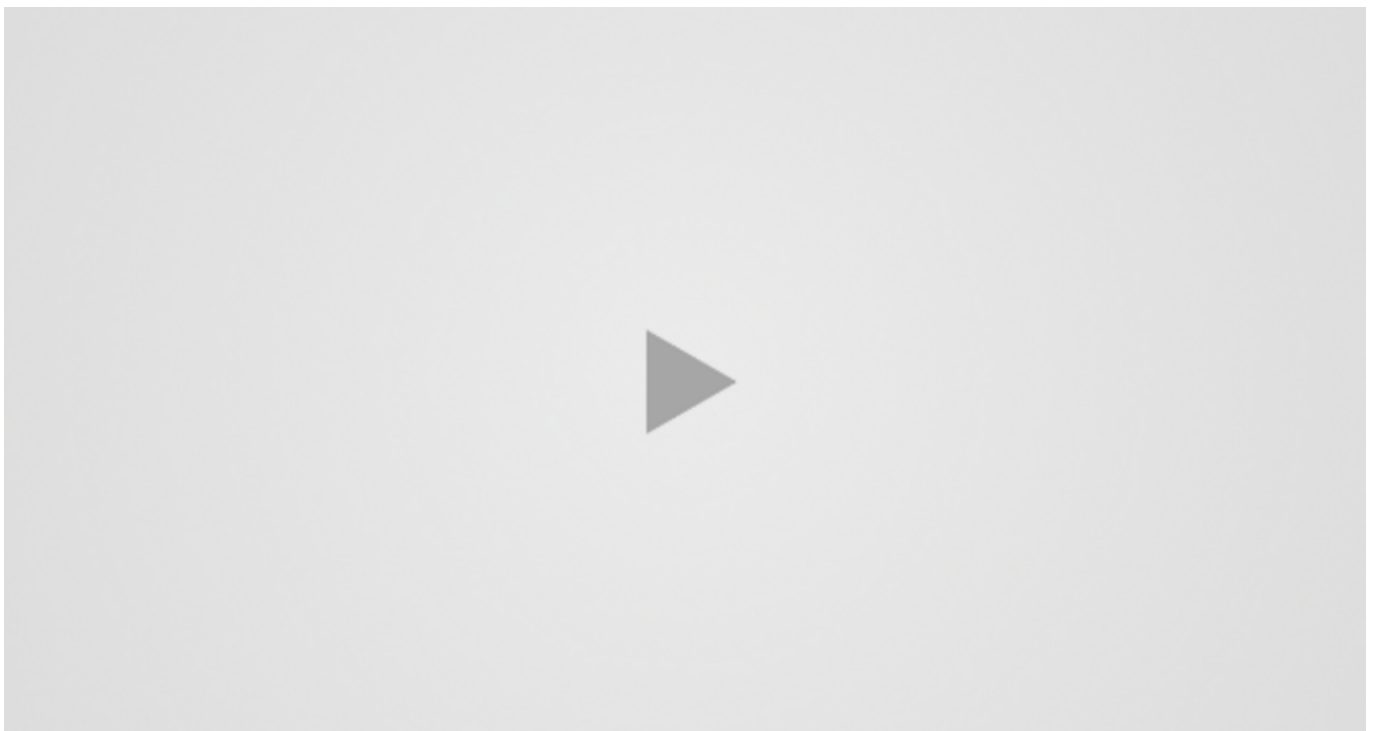


Update 27.09.2023

Großer Polizeieinsatz auf dem Friedhof von Castelvetro, wo die Leiche von Matteo Messina Denaro erwartet wird. 📍



Der Leichenwagen mit der Leiche von Matteo Messina Denaro betritt den Friedhof von Castelvetro zur Beerdigung des Mafiabosses. 🙌



Die Familienangehörigen von Matteo Messina kommen zur Beerdigung des Mafiabosses auf

dem Friedhof von Castelvetro an. 📍



Tochter Lorenza Alagna (geb 17. Dezember 1996) beim Begräbnis als Beifahrerin in einem Wagen

Lorenza, Tochter von Matteo Messina Denaro und Francesca Alagna, hatte ihren Vater nie kennengelernt.

Nach der Verhaftung wollte sie von ihrem Vater zunächst nichts wissen, näherte sich ihm aber im Laufe der folgenden Monate an, was verständlich ist, denn man hat auch nur einen Vater.

Diese Annäherung gipfelte in ihrer Bitte, seinen Namen annehmen zu dürfen. Da 'U Siccu dieser Bitte nachkam, heißt Lorenza Alagna nun Lorenza Messina Denaro.

Lorenza war bis zum Tod ihres Vaters an seinem Krankenbett im Spital von L'Aquila.

👉 [Lorenza Messina Denaro](#)

Quelle:

<https://blog.kumhofer.at/matteo-messina-denaro-capo-dei-capi-cosa-nostra-ist-gestorben>

/



Lorenza beim Begräbnis als Beifahrerin in einem Wagen

Private und kurze Beerdigung für den am 25. September an Darmkrebs verstorbenen Chef Matteo Messina Denaro. Der Bestattungsritus im Familiengrab fand auf dem Friedhof von Castelvetro im Beisein der Familie und mit einer riesigen Sicherheitsvorrichtung rundherum statt. 🙅

Quelle:

https://blog.kumhofer.at/matteo-messina-denaro-capo-dei-capi-cosa-nostra-ist-gestorben
/



Am Tag seiner Beerdigung wurden zahlreiche Plakate aufgehängt.
Man sieht deutlich, dass die Cosa Nostra lebt.
Matteo Messina Denaro schwieg, wie es sich für einen Chef gehört.



Manifesti Funebri Matteo Messina Denaro

Quelle:

<https://blog.kumhofer.at/matteo-messina-denaro-capo-dei-capi-cosa-nostra-ist-gestorben>

/

Rekonstruktion – Cosa Nostra, Matteo Messina Denaro, seine letzten 24 Stunden in Freiheit



Matteo Messina Denaro, Capo dei Capi, Cosa Nostra 

Quelle:

<https://blog.kumhofer.at/matteo-messina-denaro-capo-dei-capi-cosa-nostra-ist-gestorben>

/



Quelle:

https://blog.kumhofer.at/matteo-messina-denaro-capo-dei-capi-cosa-nostra-ist-gestorben
/